

Bedenken im Bezug auf die duale Kompetenzprüfung

hebe ich...

Die Bedeutung des PA
wird reduziert.

Wird das tatsächliche "Machen"
des Auftrags geprüft?

Ausbilder "mitnehmen" - Es gibt zu viele "Bewahrer"

Führt das nicht wieder in Teilen zum „Bulimielernen“?

- Reports werden oft. untereinander kopiert + ggf. nur answendig gelernt in Bezug auf deren Handlungen / Kompetenzen
- Wo ist die Entlastung für den PA?
- Führt ein „geeigneter“ Auftrag
- ... im Hinblick auf die KOMPETENZ der Prüfer.

An der dualen Kompetenzprüfung finde ich gut ...

... daß es nichts anderes ist wie ein
"echter" betrieblicher Auftrag!

- die Verlagerung der Prüfung
der Theorie an die Schule

- daß der Azubi sein Können zeigen kann.

- Handlungskompetenz ist einfacher, im Gespräch
zu prüfen als bei "reifeithiten" schriftlichen

Prüfungen

- Eine moderne Prüfung